



Foto: RAL

»Nachhaltiger Tourismus steht immer stärker im Fokus von umweltbewussten Urlauber\*innen. Das EU Ecolabel setzt hohe Maßstäbe für nachhaltige Camping- und Stellplatzbetreiber sowie auch für Hotels und ist damit das Aushängeschild für die Unternehmen, die ihre Umwelt schützen möchten. So können die Gäste mit einem guten Gefühl ihren wohlverdienten Urlaub genießen.«

**Christoph Eßer-Ayertey · Leiter der Vergabestelle für den Blauen Engel und das EU Ecolabel**



Foto: D. Haf

»Das EU Umweltzeichen ist für unsere umweltbewussten Gäste ein entscheidendes Kennzeichen für die Auswahl ihres Urlaubsorts. Wir merken deutlich, dass Umweltschutz für immer mehr Camper wichtig ist. Durch die Beschäftigung mit den Kriterien des Umweltzeichens haben wir auch neue Impulse für weitere Verbesserungen bekommen.«

**Katherin Kleingarn · Inhaberin des InselCamp Fehmarn**



Foto: M. Knöpfle

»Das europäische Umweltzeichen ist für die Campingwirtschaft eine gute Ergänzung zu Umweltmanagementsystemen wie EMAS oder ECOCAMPING. Durch klare Kriterien werden anspruchsvolle Umweltmaßnahmen nachvollziehbar umgesetzt.«

**Marco Walter · Initiator der europäischen ECOCAMPING Initiative**

## Kontaktadressen

[www.eu-ecolabel.de](http://www.eu-ecolabel.de)

### Zuständige Stelle zur Beantragung in Deutschland:

RAL gemeinnützige GmbH  
Fränkische Straße 7  
53229 Bonn

Telefon: +49 228 688 190  
E-Mail: [umweltzeichen@ral.de](mailto:umweltzeichen@ral.de)

### Beratung und Audits:

ECOCAMPING Service GmbH  
Blarerstr. 56  
78462 Konstanz

Telefon: +49 7531 282 570  
E-Mail: [info@ecocamping.de](mailto:info@ecocamping.de)  
<https://ecocamping.de/projekte/eu-eco-label>

**Design** [www.kissundklein.de](http://www.kissundklein.de) **Fotografie** Inka Reiter, istockphoto/  
XiXinXing (Mädchen mit Blatt) **Bildrechte** ECOCAMPING **Texte** Team  
ECOCAMPING



# Ausgezeichnete! Campingplätze



## Das EU Ecolabel für Campingplätze





## Die Kriterien

Campingplätze, die das **EU Ecolabel** tragen möchten, müssen 22 Kriterien erfüllen. Darunter fallen beispielsweise der betriebliche Kohleausstieg und die ausschließliche Nutzung von Ökostrom. Aber auch Einsparungspotenziale sind auszuschöpfen. So sind z.B. LED-Beleuchtung, wassersparende Duschköpfe oder WC-Spülungen vorgeschrieben.

Neben den Muss-Kriterien gilt es zusätzlich, bei 45 weiteren Soll-Kriterien eine Mindestpunktzahl zu erreichen. Hier sind auch Vorschläge enthalten, wie der Campingplatz seine Gäste zu umweltverträglichem Verhalten anleiten kann. Beispielsweise werden Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs vorgeschlagen.

Die RAL gGmbH kontrolliert abschließend und bietet dem\*der Antragsteller\*in einen Zeichenbenutzungsvertrag für das **EU Ecolabel** an. Nach Annahme des Zeichenbenutzungsvertrags erfolgt die Auszeichnung durch die RAL gGmbH für die Vertragslaufzeit. Im Falle einer Verlängerung der Kriterien durch die EU-Kommission verlängert sich die Vertragsdauer.

Die Auszeichnung mit dem **EU Ecolabel** können die Campingplätze selbstverständlich in ihrer eigenen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit einsetzen. Zudem werden sie im ECAT »The **EU Ecolabel** Tourist Accommodation Catalogue« veröffentlicht (<https://ec.europa.eu/ecat/hotels-campsites/en>).

## Das Nachhaltigkeitsziel

Camping ist Urlaub in der Natur: Campinggäste lieben das freie Leben inmitten einer natürlichen Umgebung. Intakte Natur ist erlebenswert. Campingplätze schaffen diese Erlebnisräume für ihre Gäste. Welche Campingplätze sich besonders für die Umwelt engagieren, erkennen die Gäste am **EU Ecolabel** für Beherbergungsbetriebe.

Seit Januar 2017 gelten für Campingplätze neue **EU Ecolabel** Kriterien für Beherbergungsbetriebe (EU 2017/175). Mit diesen neugefassten und klaren Kriterien erhalten Campingplätze eine praktische Richtschnur zur Eigenentwicklung. Campingplätze mit der **EU Ecolabel** Auszeichnung belegen damit ihr Bestreben zur Nachhaltigkeit.

## Der Weg zur Auszeichnung

Die Koordination der nationalen Aktivitäten zum **EU Ecolabel** liegt beim Umweltbundesamt. Beantragt werden kann das **EU Ecolabel** von Campingplätzen bei der jeweils zuständigen nationalen Stelle (Competent Body) – in Deutschland bei der RAL gGmbH.

Mit der Anmeldung bekommt der\*die Antragsteller\*in oder dessen\*deren Berater\*in Zugang zum Online-Portal für die Antragstellung und die Dokumentation der zu erfüllenden Kriterien.

Wenn alle Muss-Kriterien sowie ausreichend viele der Soll-Kriterien nachgewiesen sind, prüft ein\*e Auditor\*in vor Ort (in Deutschland zum Beispiel die ECOCAMPING Service GmbH) die Einhaltung der Kriterien und die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen.

## Mit welchen Kosten müssen Unternehmen rechnen?

- 1. Antragsgebühr:**  
250 € zzgl. USt.
- 2. Kosten für die Beratung:**  
Dies muss der Campingplatz je nach Aufwand mit den Berater\*innen festlegen.
- 3. Kosten für das Audit:**  
Pauschal 800 € zzgl. USt. und Reisekosten (bei Prüfung durch die ECOCAMPING Service GmbH)
- 4. Jährliche Kosten für die Zeichennutzung:**  
0,075 % des Jahresumsatzes (mind. 300 €/Jahr) nach Selbsteinschätzung zzgl. USt.